

Sehr geehrte Geschäftspartner,

seit dem 24. April 2010, dem Tag an dem die Ölplattform „Deepwater Horizon“ im Golf von Mexiko versunken ist, haben sich für BP und die gesamte Ölindustrie dramatische Veränderungen ergeben.

Die Entwicklungen an der Unglücksstelle selbst sind in den letzten Wochen sehr dynamisch verlaufen und waren von Hoffnungen und Enttäuschungen geprägt. Der Unfall hat ab dem Zeitpunkt, als Küstenzonen, sensitive Ökogeiete und Lebensgrundlagen der betroffenen Anwohner die Auswirkungen des Ölteppichs zuspüren begannen, auch eine politische Dimension bekommen.

Fast täglich wurde in den Medien – in unterschiedlicher Qualität – berichtet und eine spürbare Feindseligkeit gegenüber BP hat sich in der öffentlichen Meinung breit gemacht.

Mit diesem Newsletter möchten wir Ihnen die derzeitige Faktenlage zusammenfassend übermitteln - sehen dazu bitte das pdf-Dokument im Anhang.

Lassen Sie uns auch nochmals die wesentlichsten Botschaften und Verpflichtungen des gesamten BP Managements wiederholen:

Wir bedauern den Unfall zutiefst, können ihn aber leider nicht ungeschehen machen;

Wir werden den Ölaustritt stoppen;

Wir werden so lange aufräumen, bis das Meer und die Küstengebiete wiederhergestellt sind;

Wir werden alle rechtmäßigen Entschädigungsansprüche befriedigen und

Wir sind eine sehr gesunde Firma mit hervorragenden Bilanzen – daher werden wir auch die Auswirkungen dieser Krise überstehen!

Herzlichst Ihr

Manfred Killian
Country Fuels Operations Manager